

«Der SC Aadorf ist kein Dienstleistungs-Unternehmen»

90 Minuten – genau so lange wie ein Fussballspiel – dauerte die 89. Generalversammlung des Sportclubs Aadorf SCA. Am Schluss ertönte das «Fussballelied» und erinnerte an frühere Jahre. Nicht ohne Grund.

Aadorf – Um etwas klarzustellen: Eine vereinsinterne Zeitenwende wurde an der Generalversammlung im Gemeinde- und Kulturzentrum nicht eingeläutet. Ein Umdenken bei den Vereinsmitgliedern jedoch schon. Neben den sportlichen Zielen soll auch das interne Vereinsleben gestärkt werden. In diese Richtung deuteten die Ausführungen von Sportchef Matthias Stahel. Mit mahnenden Worten rief er zur Identitätsfindung, Verantwortung, Motivation und Mitarbeit aller SCA-Mitglieder auf. «Der Verein ist kein Dienstleistungs-Unternehmen», betonte der Sprecher. Das Fussballelied, das darauf aus 74 Kehlen erschallte, schien dann mehr als nur ein Zeichen mit Symbolcharakter zu sein. Zweifellos untermauerte der Gesang das Gefühl der Zusammengehörigkeit und erinnerte an frühere Zeiten, als der Sportclub noch kulturelle Aufgaben wahrnahm.

Aus seinem 27. Jahresbericht

Eine Konstante im Verein ist hingegen Präsident Hans-Joerg Schaub. Er gilt als Macher, der das Heil nicht in waghalsigen Verpflichtungen sucht. Nach zwei online durchgeführten Generalversammlungen tritt er nun sein 28. Amtsjahr an. Von der physischen Präsenz applaudiert und bestätigt wurde der 69-Jährige in präsidentaler Funktion. Dies von 74 Anwesenden, derweil rund 130 Mitglieder der Versammlung entschuldigt oder unentschuldigt fernblieben. Die Abwesenheiten sind allerdings kein Ruhmesblatt. Ebenso wenig erfreulich ist die sportliche Seite, belegt die 1. Mannschaft in der 3. Liga nach der Vorrunde nur den vorletzten Platz. Einen Umschwung soll die Rückrunde einleiten. Die 2. Mannschaft wird von einem neuen Trio geführt, derweil die



Präsident Hans-Joerg Schaub, der neue Chef Infrastruktur Toni Tech und Beni Krapf (von links).

3. Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden musste. Besser sieht es im Juniorenbereich aus: Der Juniorenverantwortliche Lukas Sennhauser konnte alle Trainerposten besetzen. Zwar fehlt ein A-Team, doch darunter ist der Unterbau stabil. Leider mangelt es im Kinderfussballbereich an drei bis vier Betreuenden, so dass 25 fussballaffine Kinder auf die Warteliste gesetzt werden mussten. Zurzeit besteht die Junioren-Trainercrew aus total 24 engagierten Übungsleitenden.

Gesunde finanzielle Lage

Gemäss Finanzchef Dani Keller ist der Verein auf Kurs: Eine ausgeglichene Rechnung mit einem kleinen Überschuss konnte präsentiert werden. Ein positives Ergebnis etwa möglich machen jeweils J+S-Gelder, Sponsoren-, Supporter- und Mitglieder-Beiträge sowie insbesondere Eigenleistungen am Grümpel- und Hallenturnier. Aber auch Einsätze

am Weihnachtsmarkt und am Faschachtsumzug, der letztes Jahr allerdings ausfiel, sind Einnahmequellen. Erwähnenswert ist zudem der Kioskbetrieb unter der Leitung von Herbert Müller und Andrea Weber, bildet die Wirtschaft im Clubhaus doch eine wichtige Einnahmequelle. Für Kontinuität sorgt also weiterhin der zehnköpfige Vorstand: Neben Präsident Hans-Joerg Schaub sind dies Seniorenobmann/Vize Patric Huwiler, Finanzchef Daniel Keller, Aktuar David Moser, Juniorenobmann Lukas Sennhauser, Schiedsrichterobmann Nico Gianforte, Chef Werbung/Information Patrick Bitzer, Sportchef Matthias Stahel und Chef Veranstaltungen Yanik Düring. Neu zum Vorstand dazugestossen ist Toni Tech als Chef Infrastruktur. Er ersetzt Beni Krapf, der nach 12-jähriger Vorstandstätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Kurt Lichtensteiger ■

Jubiläums-Versammlung mit vielen Ehrungen

Das Biketeam Aadorf feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. An der Generalversammlung konnte Präsident Christian Arenz diverse Ehrungen vornehmen. Der Ruedi Studer-Award ging an Matthias Studer.

Aadorf – 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter wie immer viele Jugendmitglieder, versammelten sich zur 20. Generalversammlung im Restaurant Heidelberg, Aadorf. Vor der Versammlung spendierte der Verein ein feines Nachtessen.

Erfolgreicher Nachwuchs

Präsident Christian Arenz schaute in seinem Jahresrückblick auf die diversen Veranstaltungen zurück. Das Bikelager wurde sehr gut besucht und bereitete den Jugendlichen und Leitern viel Freude. Auch an den diversen Trainings nahmen erfreulich viele Teilnehmer*innen teil. Während die Erwachsenen eine Winterpause einlegten, trainieren die Kinder und Jugendlichen während des ganzen Jahres immer am Montagabend. Speziell hob Christian Arenz die tollen Erfolge von Chiara Mettier, Matthias Studer, Alex Vogel, Casey South und Finn Treudler hervor. Die von Martin Roost präsentierte Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn ab. Den 16 Austritten stehen 16 Neueintritte gegenüber. Der Verein zählt insgesamt 87 Mitglieder.



20 Jahre Vereinstreue für Peter Häderli, Charly Oklé, Dominic Tscharf, und Dario Peterhans (von links), umrahmt vom Vorstand des Biketeams Aadorf.

Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr beinhaltet wiederum viele Anlässe. Ein besonderer Anlass zum 20-jährigen Jubiläum findet im September statt. Stolz durften die jungen Mitglieder für ihre fleissigen Trainingsbesuche ein Couvert mit einem Batzen entgegennehmen. Für

20 Jahre Vereinstreue wurden Dominic Tscharf, Charly Oklé, Dario Peterhans und Peter Häderli geehrt. Den Ruedi Studer-Award, welcher jährlich zu Ehren des verstorbenen Clubgründers vergeben wird, durfte Matthias Studer in Empfang nehmen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Auf zum Ferien(s)pass Aadorf

Vom 27. bis 31. März findet der Ferien(s)pass Aadorf statt. Es freut uns, dass wir auch dieses Jahr ein vielseitiges Programm zusammenstellen durften.

Aadorf – Insgesamt stehen 122 Kurse mit 1451 Plätzen im Angebot. An dieser Stelle allen engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern schon jetzt ein herzliches Dankeschön. Ohne sie wäre der Ferien(s)pass Aadorf nicht das, was er ist: bunt, vielfältig, abwechslungsreich. Du hast die Anmeldung verpasst? Kein Problem. Unter www.ferienpass-aadorf.ch sind die noch freien Plätze bis zum 19. März ersichtlich. Das genaue Vorgehen ist ebenfalls dort beschrieben. Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, zusätzlich ganz spontan und kostenlos verschiedene Familien-Trails zu

absolvieren. Es stehen eine Waldolympiade, ein Disney-Trail und eine Harry-Potter-Rätseltour zur Auswahl. Diese Trails können während der ganzen Frühlingferien besucht werden. Auskünfte und Anleitungen dazu sind ab dem 26. März auf unserer Homepage aufgeschaltet. Übrigens: Auch für interessierte Helfer und Helferinnen sowie für alle, die gerne selbst einen Kurs anbieten möchten, befinden sich hilfreiche Informationen auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf kurzweilige Kurstage.

eing. ■



Dynamische Unihockeyspiele, spannende Wassereforschungen und interessante Kieswerk-Besichtigung – beim Ferien(s)pass Aadorf ist für alle etwas dabei.

Grosse Auswahl an der Aadorfer Velobörse

An der Velobörse im Aadorfer Gemeindezentrum darf wieder um Second Hand-Fahrräder gefeilscht werden. Am 17. und 18. März findet die traditionelle Velobörse statt.

Aadorf – Am Freitag, 17. März, können von 17 bis 19 Uhr konventionelle Fahrräder, Mountain- und E-Bikes sowie weiteres Velozubehör zum Second Hand-Verkauf abgegeben werden. Der Preis wird vom Verkäufer festgelegt, davon gehen 15 Prozent als Kommission an den organisierenden Einwohner-Verein Aadorf. Mit einer gewissen Fachkompetenz beraten Mitglieder des Einwohner-Vereins Aadorf gerne bei der Preisfindung.

Verkauf am 18. März

Der Verkauf findet am Samstag,

18. März, von neun bis 10.30 Uhr statt. Die Fahrräder können vor Ort ausgiebig getestet werden und bei Bedarf steht die fachtechnische Unterstützung wiederum zur Verfügung. Bei der Prüfung der passenden Fahrradgrösse sowie bei der Einstellung der korrekten Sattelhöhe wird ebenso Hilfe angeboten. Schauen Sie vorbei und sichern Sie sich oder für Ihre Kids ein Schnäppchen – es lohnt sich ganz bestimmt. Auf Ihren Besuch freut sich der Einwohner-Verein Aadorf.

eing. ■



Grosse Auswahl für kleine und grosse Fahrradfreunde an der Aadorfer Velobörse.